



Freundinnen und Freunde der DPSG e.V.
Bundesverband

Wir laden ein zum Jahrestreffen nach Augsburg

55. Jahrestreffen vom 30. April bis 3. Mai 2026

Augsburg ist die älteste Stadt Bayerns – und die **zweitälteste Deutschlands**. Dieses historische Kleinod im Herzen Süddeutschlands hat im Laufe der Jahrhunderte vieles gesehen und erlebt: Die Stadt wurde vor mehr als **2.000 Jahren** vom **römischen Kaiser** Augustus unter dem Namen „Augusta Vindelicum“ gegründet.

Während der römischen Herrschaft war Augusta Vindelicum die Hauptstadt der Provinz Rätien und ist seit der Christianisierung Roms Bischofssitz. Der erste Dombau ist von etwa 800 (wobei er einstürzte), der neue **Dom von 1065** (hält bis heute).

Ebenfalls in diese Zeit fällt die Schlacht auf dem Lechfeld von 955, als Bischof Ulrich gegen die Ungarn siegreich war und somit auch das Reich Kaiser Otto I vor weiteren Angriffen gegen dieses Reitervolk absicherte. Dieser St. Ulrich ist einer der Bistumsheiligen.

Nach dem Niedergang der mittelalterlichen Strukturen war der Weg frei für Neues und die Stadt wurde zu einem bedeutenden Handelszentrum. Dies war vor allem ein Verdienst der Fugger und der Welser, die ab dem 15. Jahrhundert ihre Finanzimperien begründeten und sogar Könige, Kaiser und den Papst finanzieren konnten. Alleine die Fugger „regierten“ unter Jakob „Dem Reichen“ Fugger mit ihren Handelsbeziehungen und Krediten an die Mächtigen

über ein halbes Jahrhundert lang Europa mit. Und unter den Fuggern entstand in Augsburg auch die erste Sozialbausiedlung der Welt, die „**Fuggerei**“. Die Welser waren weitaus weniger politisch, hatten jedoch im Fernhandel Einfluss und spielten eine bedeutende Rolle bei der Kolonisierung von Südamerika im 16. Jahrhundert. Diese beiden Familien stehen für die immense Bedeutung, die Augsburg mehrere Jahrhunderte hatte. Und die Stadt zeigte ihre ihren Reichtum gerne, auch bei Gebäuden: Obwohl 1944 viel zerstört wurde, kann man noch viele bewundern.

Und noch etwas Einmaliges hat ihren Ursprung in dieser Zeit und wirkt bis heute: Das „**Augsburger Wassermanagement-System**“ steht seit 2019 mit vielen spannenden Objekten - darunter herrliche Monumentalbrunnen, beeindruckende Wasserbauwerke, Trinkwasserwerke, Kraftwerke, Kanäle und Wasserläufe - auf der Liste des **UNESCO-Weltkulturerbes**. Es ist eine außergewöhnliche Mischung mit technikgeschichtlicher und kunsthistorischer Bedeutung, die darüber hinaus alle mit den technologischen Errungenschaften des Wasserbaus, der nachhaltigen Nutzung der Wasserkraft und der ressourcenschonenden Trennung von Trink- und Brauchwasser verknüpft sind.

Aber auch in Glaubensfragen geschahen zentrale Ereignisse in Augsburg: Martin Luther war in Augsburg (u.a. **St. Anna-Kirche**) und sowohl die „Confessio Augustana“ um 1530 als auch der „Augsburger Reichs- und **Religionsfrieden**“ von 1555 stellten Meilensteine im religiösen Zusammenleben von Katholiken und Protestanten dar. Ausschließlich im Stadtgebiet - absolut einmalig und viel beneidet - gibt es deswegen einen eigenen Feiertag, das Augsburger Hohe Friedensfest.

Unter Napoleon verlor Augsburg dann seinen Status als „Freie Reichsstadt“ und wurde Teil Bayerns. Spätestens ab diesen Tagen hielt die Moderne Einzug in Augsburg. Bedeutung erlangte die Stadt damals als Zentrum der **Textilindustrie**, sowie durch die MAN, wo Rudolf **Diesel** seinen berühmten Motor erfand.

Aber auch berühmte kulturelle Persönlichkeiten der Geschichte hinterließen hier ihre Fußspuren, von den **Mozarts** bis hin zum literarischen Sohn der Stadt, zu Bert **Brecht**.



Der römische Kaiser Augustus - Gründer von Augsburg, von dem die Stadt auch ihren Namen hat



Außenansicht des Augsburger Doms. Foto: Bistum Augsburg



Ein Dorf mitten in der Stadt: Die Fuggerei Foto: Regio Augsburg Tourismus



Augsburg: Blick auf Rathaus und Perlachturm. Foto: Manuel Schönfeld - stock.adobe.com

Willkommen in der Friedens-Mozart-Wasser-Fugger-Römer-Brecht-Puppenkisten-Stadt

Im Laufe der letzten 2.000 Jahre hat sich also eine Menge Geschichte und Interessantes angesammelt, darum gibt es viele Möglichkeiten, zwischen denen wir uns für euren Besuch in Augsburg entscheiden mussten. Wir haben ein **Programm** für unterschiedliche Vorlieben und Interessen zusammengestellt.

Donnerstag, 30.4.

Ab 16:00 Uhr Anreise und Empfang im Hotel

18:00 Uhr Begrüßungs- und Vorstellungsrunde

Abendbuffet mit zwei Hauptgängen zur Wahl, Salatbuffet, Dessert

Informationen zum Programm und zu Augsburg

Organisatorisches

Open End:-)

Freitag, 01.05.

Ab 07:30 Uhr Frühstücksbuffet im Hotel

09:00 Uhr Schritte in den Tag

9:30 Uhr Weg zur Fuggerei (1,5 km/ 21 min)

10:00 Uhr **Fuggerei: Gruppenführung in der ältesten Sozialsiedlung der Welt**

11:00 Uhr Bummeln

Bummeln durch die **Altstadt/Lechkanäle**: Weg zu den Wassertürmen und

11:15 Uhr Puppenkiste

(1,3 km/ 21 min)

11:30 Uhr Museum Die Kiste: Besichtigung des Museums der Augsburger Puppenkiste mit Führung

12:30 Uhr Mittagessen Cafe & Restaurant Die Kiste*

UNESCO-Welterbe - das „Augsburger Wassermanagement-System“

14:00 Uhr inkl. Führung in einem alten Wasserturm

16:00 Uhr **Augsburger Puppenkiste**: Die kleine Hexe (90 Minuten Vorstellung)

17:45 Uhr Bummeln durch die Bürgerstadt: Basilika St. Ulrich, Fuggerhäuser, Damenhof, St. Moritz, Zeughaus, Rathausplatz

19:00 Uhr Abendessen im Ratskeller*

Rückweg zum Hotel (1,2 km/ 16 min)

Samstag, 02.05.

Ab 07:30
Uhr Frühstücksbuffet im Hotel

09:00 Uhr Schritte in den Tag

09:30 Uhr Weg zum Rathausplatz (1,2 km/ 16 min)

Rathaus, Goldener Saal, Perlach, Knotenlöserin, Brunnenfiguren im Maximilianmuseum

10:30 Uhr **St. Anna mit Führung, Lutherstiege** (60 Minuten)

11:30 Uhr **Orgelkonzert**

12:00 Uhr Mittagessen im **Augsburger Stadtmarkt** (z.B. Viktualienhalle)*

Erkundung auf eigene Faust, vorbereitete Vorschläge, evtl. Kleingruppen

15:30 Uhr **Dom mit Führung** (1 Stunde)

16:30 Uhr Gottesdienst in der Marienkapelle im Dom

17:30 Uhr **Römische Mauer, Fronhof** und Rückweg zum Hotel (1,1 km/ 14 min)

Pause

19:00 Uhr Abendessen im Wirtshaus der Privatbrauerei Riegele* (Ursprung im Jahr 1386)
gleich gegenüber vom Hotel

Sonntag, 03.05.

Ab 07:30
Uhr Frühstücksbuffet im Hotel

09:00 Uhr Schritte in den Tag

Mit der **Straßenbahn** Linie 6 zum Textilmuseum

Führung inkl. Maschinenvorführung

im **tim | Staatliches Textil- und Industriemuseum Augsburg**

Rückfahrt mit der Straßenbahn

Reflexion

12:00 Uhr Mittagessen im Hotel

Verabschiedung

Es gibt nur 40 Plätze, also schnell anmelden!

Anmeldeschluss ist bereits am 28. Februar.

Bis dahin kostet der Aufenthalt und das ganze Programm nur 320 € pro Person im Doppelzimmer (370 € Einzelzimmer).

Vom 1. bis 28. März ist eine Spätbuchung möglich (sofern noch Plätze verfügbar sind), muss dann aber wegen zusätzlichem Organisations- und Kostenaufwand 50 € p. P. mehr kosten.

Wir übernachten im wunderbaren „[hotel am alten park](#)“ - mitten in der Stadt und gleich gegenüber des Augsburger Hbf. Deshalb wird die Anreise per Bahn dringend empfohlen. Parken in der Selbstzahler-Tiefgarage ist möglich.

Wer früher anreisen möchte oder den Aufenthalt in Augsburg verlängern möchte, kann das gerne tun! Bitte schreibt an den Augsburger bei uns im F+F-Beirat unter alex.ferstl@fuf-dpsg.de

Wir gehen davon aus, dass dies Programm so durchgeführt werden kann. Allerdings müssen wir uns vorbehalten, aufgrund von nicht planbaren Umständen noch Änderungen vorzunehmen.

Die im Programm mit einem* gekennzeichneten Restaurantbesuche sind nicht im Gesamtpreis enthalten und werden vor Ort individuell bezahlt.

Den Teilnehmerbeitrag bitte erst NACH Erhalt der Teilnahmebestätigung zusenden!

Die Anmeldung findest du hier: [Anmeldung \(PDF\)](#)

Hier noch zwei Links zur Steigerung der Vorfreude:

[Stadtspaziergänge in Augsburg](#)

[Aus der Vogelperspektive: Virtuelles Sightseeing](#)

Hier finden sich die Informationen dieser Seite zusammengefasst in einem **PDF**.



Die Augsburger Puppenkiste wurde vor mehr als 60 Jahren gegründet. Foto: Martin Schutt

Freundinnen und Freunde
der DPSG e.V. |
Bundesverband
Bismarckplatz 7/7a | 41061
Mönchengladbach

Telefon 02508-984632, Fax
02508-984631
E-Mail: kontakt@fuf-dpsg.de